

es mit der Spitz-Kuhten zwey: oder drey mal auff's stärckste zwischen die Lenden geschmissen werden / dafern dises auch mit helffen solte / müste man ihme zwey oder drey kräftige Sporn-Streiche auff der äussern seiten geben / damit wird es sich einrichten: Aber solche Straff der Spitz-Kuhten vnd Sporn solle selten gebraucht werden / wann mans schmeißt oder spornet / soll es mit allen Kräfte beschehen / (weilen die Pferd wenig aber starck gestrafft werden sollen) dann so mans offte vnd gering schläget / vnd stoffet / wird es träg / verlihet den Muth vnd Willen recht zuthun / wann man es aber wenig / vnd jedesmal mit ernst straffet / wird es forchtsam vnd gehorsam: Vnd wann es seine schulen wol machet / soll man ihme schön thun / auff das es desto mehr Lust vnd Lieb die Schulen zulernen bekomme.

Dieweiln nun in disem Capitel / von dem Galopp: oder Hausierenge handelt wird / ist nohtwendig zuwissen / daß zweyerley Galopp seynd / als der nidrige nahe bey der Erden hin / vnd der etwas erhobene in halber Luft / massen auß denen unterschiedenen Figuren etwas deutlicher zuerkennen ist. Dahero entstehet zwischen denen Bereitem die billiche Frag / welche von ermelten Arten des Galopps die zierlichstere vnd langwehrendere seye: Wann ich meine Gedancken vnd gutachten hiervon sagen solte bin ich der Meinung / daß der in halbe Luft erhobene Galopp vil zierlicher anzusehen seye / dann das Pferd gehet hoch vnd auff dem hindergestell / hebet vnd bieget auch die vordern Füße / entgegen aber ist er etwas gefährlich in den vnebenen vnd steinigen Weegen / weil das Pferd leichtlich einen Mißtritt thun / vnd mit grosser Gefahr des Reiters / vnd seiner selbst fallen könnte / wegen der höhe des Galopps: So kan er auch nit dauhrhafte vnd langwürig seyn / weiln das Pferd darmit bald matt vnd schwach gemacht wird / ist also nur tauglich für kurze Zeit / weiln er ein zierliches ansehen hat.

Der weder gar zu nidrige / noch gar zu erhobene / in gezimmender maß bestehende Galopp, ist meines erachtens der beste / weil er lenger dauret / das Pferd ermüdet im selben nit so bald / geschicht auch dem Reiter leichter / dann er reitet vil bequemer / sicherer / vnd ringfertiger / vnd das Pferd gehet auff dem hinder-Gestell / behelt den ganzen Leib vnd das Maul frisch / dann in solchem Galopp vberpleet vnd erhizet es sich nit so sehr / als mit dem erhobenen in halbe Luft.

## Das VII. Capitel.

### Den Kopff stat vnd gleich tragen zumachen.

**D**as größte Meister-Stück vnd Wissenschaft eines Reiters / welcher vermeinet wol zureiten / vnd diese adeliche Tugend / der Kunst gemäß zuüben / ist / daß er wisse vnd verstehe / wie einem Pferd der Kopff solle stat gemacht werden / dann ein Reiter der dises wol kan / ist höher zuachten / als ein anderer / welcher ein Pferd in allen Arten der Schulen zureiten wisse / aber nit verstehe /